

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0054/2019/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 12.06.2019

Federführung:  
Dezernat IV, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ausarbeitung eines Konzepts zur Gänseproblematik  
auf der Neckarwiese**

## Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium:                    | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|-----------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat                 | 27.06.2019      | Ö           |                    |              |
| Bau- und<br>Umweltausschuss | 26.11.2019      | Ö           |                    |              |
| Gemeinderat                 | 17.12.2019      | Ö           |                    |              |

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0054/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Thomas Barth  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 12. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Ausarbeitung eines Konzepts zur Gänseproblematik auf der Neckarwiese**

Wir beantragen die Erstellung eines Konzepts, welches sich der Problematik der nicht enden wollenden Vermehrung der Gänse und deren Hinterlassenschaften annimmt.

Welche Maßnahmen sind zeitnah erforderlich, um die Population in den Griff zu bekommen und wie kann man für die kommenden Jahre frühzeitig eingreifen, um eine erneute Vermehrung zu verhindern? Die Hinterlassenschaften sind ein Ärgernis und engen den Freizeitraum der Mitbürgerinnen und Mitbürger Heidelbergs gravierend ein.

### **Begründung**

Wir tragen Verantwortung für die öffentlich zugänglichen Plätze und Freizeitmöglichkeiten der Heidelberger Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der jetzige Zustand der Neckarwiese lässt einen entspannten Besuch und ein Verweilen an manchen Stellen gar nicht mehr zu. Die Möglichkeit, als Wassersportler den Anlegesteg zu benutzen ist nicht mehr möglich, da dieser von Gänsekot regelrecht überzogen ist.

Die Heidelberger Neckarwiese ist auch ein Aushängeschild der Stadt und viele Menschen kommen aus dem Umland und erfreuen sich an dieser großartigen Möglichkeit, die Stadt so genießen zu dürfen. Auch ist der Anblick von vielen Fahrgastschiffen nicht sonderlich schön und der Anlegeplatz der Liselotte von der Pfalz ist im derzeitigen Zustand kein Aushängeschild für die Sauberkeit der Stadt Heidelberg.

**gezeichnet CDU-Fraktion**